

© Christian Grass

Feuerwehrhaus und Gemeindeamt

Lorüns 1
6700 Lorüns, Österreich

ARCHITEKTUR
AAZT

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Lorüns Immobilienverwaltungs GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Amiko Bau Consult

KUNST AM BAU
Eva Maria Dörn

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
20. April 2014

An Stelle des nicht mehr zu sanierenden Gemeindeamtes ergaben sich aus dem Wettbewerb zwei Gebäude als die beste Lösung: Feuerwehrhaus und Gemeindeamt. Das neue Ensemble hält den ortsüblichen Maßstab ein. Die Achse zur Kirche wird aufgenommen und auf die bestehende Nachbarschaft eingegangen. Das zweigeschossige Gemeindeamt richtet sich mit großen Glasflächen, vor allem vom Sitzungssaal aus, und einladendem Einschnitt beim Foyer, zum neu entstehenden Dorfplatz aus.

Das Feuerwehrgebäude öffnet sich mit den funktionellen, technischen Bereichen und den verglasten Garagentoren zur platzabgewandten Seite. Der Schlauchturm aus Beton, mit Photovoltaikanlage an einer Front, hält sich im Hintergrund. Alle weiteren Gebäudeteile sind mit graulasiertem Tannenholz verkleidet. Bis auf die Fahrzeughalle handelt es sich um einen Holzriegelbau der, gut gedämmt und mit Wärmepumpe Passivhausstandard erreicht. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Christian Grass



© Christian Grass



© Christian Grass

Feuerwehrhaus und Gemeindeamt

DATENBLATT

Architektur: AAZT (Michael Achammer)
Mitarbeit Architektur: Frank Hinterleithner (Projektleitung), Julia Tomaselli
Bauherrschaft: Gemeinde Lorüns Immobilienverwaltungs GmbH
Tragwerksplanung: Amiko Bau Consult
Kunst am Bau: Eva Maria Dörn
Mitarbeit Kunst am Bau: Morgenberge, Malerei/Literatur
Fotografie: Christian Grass

Bauphysik: Spektrum GmbH, Dornbirn
HLS Planer: SHK Plan GmbH, Feldkirch
Elektroplaner: Meusburger Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Bezau

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2010
Planung: 2010 - 2011
Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 1.822 m²
Bruttogeschossfläche: 737 m²
Nutzfläche: 650 m²
Bebaute Fläche: 509 m²
Umbauter Raum: 3.391 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m²a (PHPP)
Primärenergiebedarf: 98,0 kWh/m²a (PHPP)
Heizwärmebedarf: 17,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 31,0 kWh/m²a (Energieausweis)

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Tomaselli Gabriel Bau GmbH, Nenzing
HLS und Elektro: Stolz Markus GesmbH & Co KG, Bludenz
Blitzschutz: Alois Krottenhammer Blitzschutztechnik, Lauterach


© Christian Grass

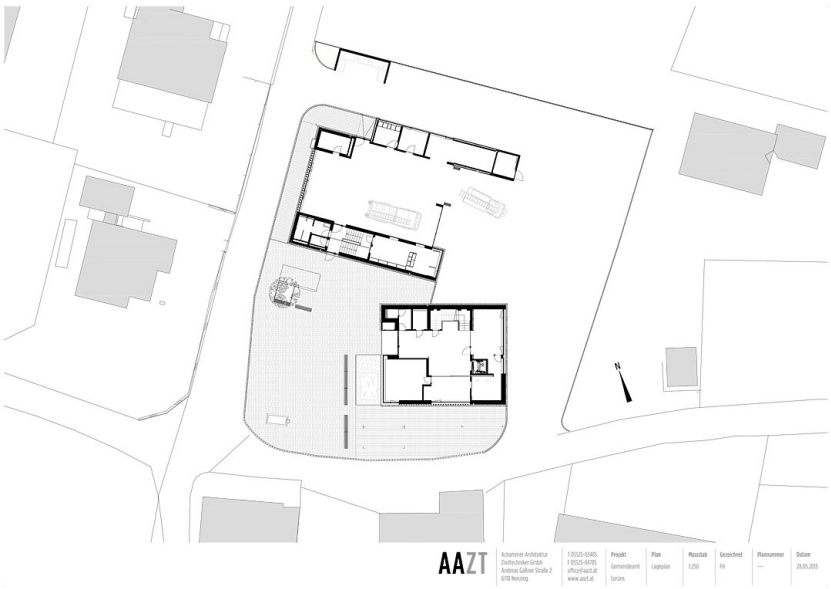

© Christian Grass


© Christian Grass

Feuerwehrhaus und Gemeindeamt

Aufzug: Kone, Dornbirn
Holzbau: Kieber Richard Holzbau GmbH, Schruns
Fenster: Hartmann Fensterbau KG, Nenzing
Spengler: Fritz Bruno, Bauspenglerei, Bludenz
Trockenbau: Burtscher Trockenbau-Systeme GesmbH, Ludesch
Schlosser: Gmeiner Metalltechnik, Bludenz; Amann Torbau, Götzis
Tischler: Stuchly KG, Thüringen
Glasbau: Mayer Glastechnik GesmbH, Feldkirch
Estrich: Engstler Wolfgang, Lorüns
Maler: Liepert Heinrich GmbH, Bludenz; Krista Farben GesmbH, Frastanz
Fliesen: Bad 2000, Nütziders
Bodenleger: Tschofen Raumausstattung GmbH, Bludenz; Bauharze Salzgeber, Schruns
Sonnenschutz: Markus Berthold, Rankweil

Feuerwehrhaus und Gemeindeamt



Lageplan



Gemeindeamt



Feuerwehrhaus